

I. FESTSETZUNGEN

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG (GEM. § 1 (2) BAU NVO)
WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (GEM. §§ 17-21 BAU NVO)
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
 - 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL
 - 0,7 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

- BAUWEISE (GEM. § 9 (1) NR. 1 B BBAUG U. §§ 22 + 23 BAU NVO)
- 0 OFFENE BAUWEISE

BEGRENZUNGSLINIEN (GEM. BAU NVO)

- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- - - BAUGRENZE
- ■ ■ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEB. PLANES

- BAUGESTALTUNG (GEM. § 9 (2) BBAUG IN VERBINDUNG M.D. BAUO NW)
- 35-45° DACHNEIGUNG

FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN (GEM. § 9 (1) 5 BBAUG)

- ⊕ UMSPANNSTELLE

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- SICHTDREIECKE SIND VON JEDLICHER SICHTBEHINDERUNG AB 0,70 M ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE FREI-ZUHALTEN.
- LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DES VERSORGSSTRÄGERS

II. NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN

- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSZUFAHRT
- VORHANDENES GEBÄUDE
- - - FLURSTÜCKSGRENZE
- ERDKABEL

III. HINWEIS

DER BEBAUUNGSPLAN ENTHÄLT DIE FÜR DIE ZULÄSSIGKEIT VON BAUVORHABEN ERFORDERLICHEN MINDESTFESTSETZUNGEN (§ 30 BBAUG), SOWIE DIE BEGRENZUNG DER VERKEHRSLÄCHEN, WENN UND SOWEIT VORHANDEN. DEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES ENTSPRECHEN, GELTEN DIE ANBAUBESTIMMUNGEN DES § 25 ABS. 3, SATZ 1 LSTRG NICHT (§ 25 ABS. 3, SATZ 2 LSTRG).

Der Rat der Gemeinde Everswinkel hat in seiner Sitzung am 16.07.1981 die gestalterischen Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 16 "Freckenhorster Straße" vom 21.10.1977 als Satzung gem. § 103 BauONW beschlossen.
 Everswinkel, den 07.01.1982

[Signature] Bürgermeister
[Signature] Ratsmitglied
[Signature] Schriftführer

Die gestalterischen Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 16 "Freckenhorster Straße" wurden mit Verfügung vom 16.04.1982 Az. 638/5 Nr. 16/12 gem. § 103 i.V. § 77 BauONW genehmigt.
 Warendorf, den 16.04.1982

Der Oberkreisdirektor
 - Obere Bauaufsichtsbehörde -
[Signature]
 KREISBAUDIREKTOR



IV. GENEHMIGUNGSVERFAHREN

Diesem Bebauungsplan lagen die Flurkarten des Katasteramtes zu Grunde.
 Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
 Warendorf, den 4. MAI 1977

Kreis Warendorf
 Vermessungs- und Katasteramt
[Signature]

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Gemeinde am 22.12.1976 gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 beschlossen.
 Everswinkel, den 25.4.1977

[Signature] Bürgermeister
[Signature] Ratsmitglied
[Signature] Schriftführer

Der Rat der Gemeinde hat am 16.12.1976 dem Bebauungsplanentwurf zugestimmt und die Offenlegung gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 beschlossen.
 Everswinkel, den 25.4.1977

[Signature] Bürgermeister
[Signature] Ratsmitglied
[Signature] Schriftführer

Dieser Bebauungsplan hat mit der zugehörigen Begründung gem. § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 einen Monat in der Zeit vom 20.12.76 bis einschließlich 31.1.1977 öffentlich ausgelegen.
 Die Auslegung wurde ab 22.12.1976 ortsüblich bekanntgemacht.
 Everswinkel, den 25.4.1977

[Signature] Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Everswinkel hat am 10.3.1977 über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken beschlossen.
 Everswinkel, den 25.4.1977

[Signature] Bürgermeister
[Signature] Ratsmitglied
[Signature] Schriftführer

Dieser Plan ist vom Rat der Gemeinde am 10.3.1977 gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 als Satzung beschlossen worden.
 Everswinkel, den 25.4.1977

[Signature] Bürgermeister
[Signature] Ratsmitglied
[Signature] Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 29. 8. 1977 Az.: 35.2.1-5205 genehmigt worden.
 Münster, den 29. 8. 1977
 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
 Im Auftrag:
[Signature]



Dieser Bebauungsplan liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit der zugehörigen Begründung laut ortsüblicher Bekanntmachung vom 21.10.77 öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind ab 21.10.77 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Plan rechtsverbindlich geworden.
 Everswinkel, den 5.4.1978

Gemeinde Everswinkel
 Kreis Warendorf
 Gemeindedirektor
[Signature]

Vermerk gem. Beitrittsbeschluß vom 27.9.1977

"Im bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahren ist dem Bauherrn von der Baugenehmigungsbehörde schriftlich zu empfehlen, im eigenen Interesse diejenigen Vorkehrungen zu treffen, die einen ausreichenden Schallschutz gewährleisten."

§§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. 12. 1974 (GV NW 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. 4. 75 (GV NW 1975 S. 304),
 §§ 1, 2, 8-12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341),
 § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV NW S. 96, SGV NW 232) in Verbindung mit § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (SGV NW 232) in der Fassung der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21. 4. 1970 (GV NW S. 299/70 und § 9 (2) des Bundesbaugesetzes.
 Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237).

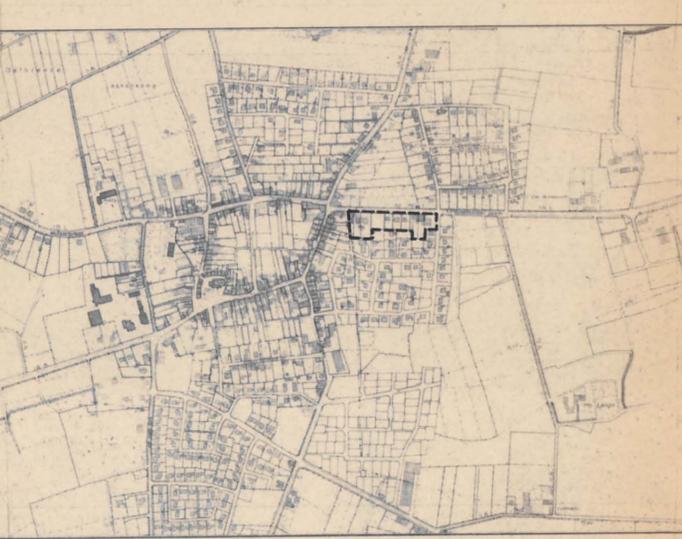
V. ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

§§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. 12. 1974 (GV NW 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. 4. 75 (GV NW 1975 S. 304),
 §§ 1, 2, 8-12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341),
 § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV NW S. 96, SGV NW 232) in Verbindung mit § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (SGV NW 232) in der Fassung der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21. 4. 1970 (GV NW S. 299/70 und § 9 (2) des Bundesbaugesetzes.
 Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237).

GEMEINDE EVERSWINKEL

BEBAUUNGSPLAN NR. 16

„FRECKENHORSTER STRASSE“



PLANÜBERSICHT	M ca.1: 10000
AUSFERTIGUNG	WOLTERS-PARTNER ORTS- U. REGIONALPLANUNG 442 COESFELD DARUPPER STR.15 TEL. 02541/2063 STADTPLANER BDA SRL

NR	16
PL GR	135/29
BEARB	EFF./KR.
DATUM	15.12.76
M	1:500

DER GEMEINDEDIREKTOR
 PLANVERFASSEN: *[Signature]*